

Herzlich willkommen!

47. LANDESVERSAMMLUNG

20. April 2013
im Kulturheim in Gries



EINLADUNG zur
47. ORDENTLICHEN LANDESVERSAMMLUNG
des Katholischen Familienverbandes Südtirol

Musikalischer Auftakt Böhmische der Bürgerkapelle Gries

Begrüßung

Präsidentin

Utta Brugger

Besinnung

Mag. Toni Fiung

Geistlicher Assistent des KFS

Rückblick auf 4 Jahre KFS Präsidentin

Utta Brugger



Spirituelle Familienwoche im Haus der Familie, Lichtenstern/Ritten

Einweihung KFS-Büro



Anhörung Familiengesetz IV. Gesetzgebungscommission



Klimahaus – Family-Day



Ich will mein Kind verstehen! -

5 INFORMATIONEN-ABENDE

Lebenswelt Jugendkultur, für Eltern erklärt

Jugendkulturen bestimmen den Alltags- und Tagesablauf junger Menschen. Ein Jugendlicher entscheidet sich nicht ohne Grund für eine ganz bestimmte Szene. Jede Jugendkulturszene hat eigene Hintergedanken, die mittels Symbolen zum Ausdruck gebracht werden und der Identifikation mit der Szene dienen. Sie geben den Jugendlichen ein verstärktes Gefühl der Zusammengehörigkeit und Halt.

Dieser Informationsabend soll Eltern und interessierten Erwachsenen die Lebenswelt der Jugendlichen näher bringen und sie über die Bedeutung und Vielfalt der Jugendkulturszenen informieren.

Referentinnen **Markus Göbl** und **Elisabeth Rechenmacher**

Die Veranstaltungen in Ihrer Nähe

| ORT | TERMIN | ZEIT | Referentinnen |
|-------------------------------------|----------|--------|--------------------------------------|
| EHRENBURG, Grundschule | 27.09.11 | 20 Uhr | Markus Göbl & Elisabeth Rechenmacher |
| KLAUSEN, Walthersaal | 04.10.11 | 20 Uhr | Elisabeth Rechenmacher |
| EPPAN, Mittelpunktbibliothek | 11.10.11 | 20 Uhr | Markus Göbl |
| SCHLUDDIKENS, Gemeindefaal | 14.10.11 | 20 Uhr | Elisabeth Rechenmacher |
| PASSIEGER, St. Leonhard Sozialtreff | 18.10.11 | 19 Uhr | Elisabeth Rechenmacher |

In Zusammenarbeit mit:

MOBBING & Gewalt unter Kindern und Jugendlichen

8 INFORMATIONENABENDE FÜR ELTERN, LEHRPERSONEN UND ERWACHSENE

KFS Katholischer Familienverband Südtirol

Vortragsreihen des KFS

5 Vorträge für Eltern, Lehrpersonen und Erwachsene zum Thema:

Wie viel LEISTUNG braucht mein Kind?

KFS Katholischer Familienverband Südtirol

ESSEN IST FERTIG!

5 Informationsabende

Gemeinsam essen macht Familien stark. Mit dem Essen können Kinder Eltern so richtig auf die Palme bringen. Viele Konflikte spielen sich am Esstisch ab. Über das Essen werden aber auch wichtige Werte vermittelt, Regeln gelernt und die Selbständigkeit der Kinder gefördert.

Im Vortrag „Essen ist fertig“ zeigen die Referentinnen auf, was es zu berücksichtigen gilt, damit eine gesunde Beziehung zum Essen gepflegt werden kann. Der Schwerpunkt liegt beim Wiederentdecken einer gemeinsamen Esskultur als Bestandteil des Familienlebens. Nach dem Vortrag soll Platz für Diskussion sein.

Die Veranstaltungen in Ihrer Nähe

| Ort | TERMIN | ZEIT | Referentinnen |
|------------------------------------|--------------|--------|------------------------|
| ST. PETER/VILLNÖS, Feuerwehrrhalle | Mo, 05.10.12 | 20 Uhr | Elisabeth Rechenmacher |
| REISCHACH, Haus am Anger | Mi, 24.10.12 | 20 Uhr | Raffaella Vanzetta |
| NATURUN, Sägger- und Ratshaus | Di, 30.10.12 | 20 Uhr | Elisabeth Rechenmacher |
| SARNTHEIM, Eiki Zwergenstube | Di, 05.11.12 | 20 Uhr | Raffaella Vanzetta |
| EPPAN, Mittelpunktbibliothek | Mi, 21.11.12 | 20 Uhr | Elke Kaiser |

In Zusammenarbeit mit:

8 Informationsabende PUBERTÄT stürmische Zeiten

Die Eltern verstehen nichts, die Schule nervt, und das Leben ist fürchterlich anstrengend. Der Körper verändert sich mit jedem Tag ein bisschen mehr, und auch im Gehirn geht einiges durch. Und als wäre das noch nicht genug, stürzt die erste Liebe die meisten Jugendlichen in ein tiefes Gefühlschaos. Dieses Verhalten ist vielen Eltern unverständlich. Sie können nur schwer die notwendige Gelassenheit und Klarheit entwickeln, die gerade in dieser Zeit hilfreich und notwendig ist. Der Vortrag zeigt Möglichkeiten auf, mit Jugendlichen in Kontakt zu bleiben, ihre Welt besser kennen zu lernen und sie in ihrem Eigenständig werden zu begleiten.

Referentinnen:
 Dr. Evelyn Hofer, Psychologin, Mitarbeiterin bei der Ehe- und Erziehungsberatung.
 Dr. Barbara Seeber, Psychologin,
 Dr. Nadja M. Steger, Psychologin und Psychotherapeutin, i.A.

Die Veranstaltungen in Ihrer Nähe

| ORT | TERMIN | ZEIT | Referentinnen |
|---------------------------------------|--------------|--------|---------------------|
| PRAD, Bibliothek | Di, 02.10.12 | 20 Uhr | Dr. Evelyn Hofer |
| ST. GEORGEN, Pfarrheim | Mi, 03.10.12 | 20 Uhr | Dr. Nadja M. Steger |
| LANA, Aula der Mittelschule | Di, 16.10.12 | 20 Uhr | Dr. Evelyn Hofer |
| KALTERN, Vereinshaus | Di, 06.11.12 | 20 Uhr | Dr. Evelyn Hofer |
| KLAUSEN, Walthersaal | Mi, 07.11.12 | 20 Uhr | Dr. Nadja M. Steger |
| WELSBERG, Pfarrheim | Fr, 09.11.12 | 20 Uhr | Dr. Barbara Seeber |
| NEUMARKT, Jugend-Kultur-Zentrum Point | Di, 20.11.12 | 20 Uhr | Dr. Evelyn Hofer |
| STERZING, Margarethenhaus | Fr, 23.11.12 | 20 Uhr | Dr. Barbara Seeber |

Mit freundlicher Unterstützung:

Vater-Kind-Wochenende

EIN ABENTEUER-WOCHENENDE MIT PAPI

für Väter mit Ihren Kindern ab 6 Jahre
 Samstag, 4. und Sonntag 5. Mai 2013

Ein erlebnisreiches Wochenende voller Spannung und neuer Erfahrungen in freier Natur für Väter mit Ihren Kindern ab 6 Jahre im Berghelm Zans (Selbstversorgerhütte des AVS).

Der Frühling weckt voller Energie die Natur zu neuem Leben. Diese Energie wollen wir nutzen um ein lebendiges und erlebnisreiches Wochenende beim gemeinsamen Wandern, Spielen, Kochen, ... zu erleben. Außerdem unternehmen wir eine kurze Nachtwanderung in der näheren Umgebung. Dabei können wir die Nacht von Ihrer angenehmen Seite kennen lernen. Dieses Wochenende ist eine Aktion um die Vater-Kind-Bindung auf eine aktive und naturnahe Weise zu festigen. Die Wildnis Bergwelt bietet mit Ihren urigen Naturplätzen das perfekte Ambiente dafür. Der erfahrene Erlebnispädagoge **Georg Pardollner** wird Sie an diesen zwei Tagen begleiten.

Die Anfahrt erfolgt in Eigenregie.

| | |
|---------------------|-----------|
| Kinder bis 14 Jahre | 45,- Euro |
| Erwachsene | 65,- Euro |



Urfreib Alleinstell.

Anmeldeschluss: Freitag, 5. April 2013

Anzahlung: Die Anmeldung ist nach Eingang der Anzahlung von 50% des Teilnahmepreises verbindlich.

Im Preis inbegriffen:

- Übernachtung in der AVS-Hütte Berghelm Zans
- alle Mahlzeiten

Maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen - Nähere Informationen auf Anfrage.

Paarseminare

Imago-Paarseminar: So viel Liebe, wie du brauchst

von Fr., 28.09.2012 (17 Uhr) bis So., 30.09.2012 (17 Uhr)
 Im Haus der Familie in Lichtenstern am Ritten

Damit sich in einer Familie alle miteinander wohlfühlen, braucht es Väter und Mütter, die stark genug sind, um den Anforderungen des Alltags gerecht zu werden. Eine der Kraftquellen ist eine stabile Paarbeziehung, aus der die Eltern Freude und Lebenslust beziehen können. In diesem Beziehungsseminar lernen Sie alles, was Sie brauchen, um Ihre Beziehung und Ihre/n Partner/in auf einer tieferen Ebene zu verstehen und ihre gemeinsame Basis für eine glückliche Verbindung zu stärken. Sie lernen und üben konkrete Werkzeuge, um Meinungsverschiedenheiten gründlich zu lösen. Dabei setzen Sie sich intensiv mit Ihrem Partner bzw. Ihrer Partnerin und den aktuellen Themen Ihrer Beziehung auseinander. Dies ist kein Seminar, in dem Sie persönliche Geschichten vor anderen ausbreiten. Obwohl Sie die Anregungen der Referenten mit anderen Paaren in einer größeren Gruppe erleben, besprechen Sie Persönliches nur mit dem/der eigenen Partner/in. Die Referenten führen Sie in mehreren Phasen auf den Weg zur Entwicklung Ihrer Beziehung und zeigen dabei jeden Schritt für eine gute Arbeit zu zweit. Anschließend arbeiten Sie im intimen Rahmen Ihrer Paarbeziehung an Ihren persönlichen, aktuellen Themen. Die Referenten stehen dabei unterstützend zur Verfügung, um mögliche Schwierigkeiten gut zu bewältigen.

Zielgruppe: Paare, die ihre gute Beziehung bereichern wollen und jene, die Konflikte bearbeiten und auflösen möchten.
Referenten/innen: Maximilian und Christine Schallauer (Linz, zertifizierte Imago-Beziehungstherapeuten)
Teilnahmegebühr: KFS-Mitglieder 10 Euro pro Paar, Nicht-Mitglieder 120 Euro pro Paar

Mit freundlicher Unterstützung



Anmeldungen innerhalb 28.08.2012 im KFS-8010 in Bozen,
 Tel. 0471 974 778 - info@familienverband.it - www.familienverband.it

Großelternseminare Fit für Enkel



Urlaub von der Pflege
Ein Mix aus Seminar und
Erholung

Familienkongress



Volksmusikalischer Tag

Familienwanderungen



KFS-Fahrten



Advent in Lichtenstern



Die gemeinsamen Treffen Zweigstellentreffen und Landesversammlung





Treffen mit verschiedene Vertreter



INSTITUTIONELLER TEIL

**Genehmigung des Protokolls
der letzten Landesversammlung
am 21.04.2012 in Vahrn**

Jahresprogramm 2013

Robert Steger
Geschäftsführer

Beschreibung der Tätigkeiten durch die Zweigstellen

- **Familienbildung:** z.B. Organisation von Weiterbildungsveranstaltungen auf Zweigstellenebene
- **Familienpastoral:** z.B. Organisation von Familiengottesdiensten in der Gemeinde, Pflegen von Bräuchen und Ritualen im Jahreskreis
- **Familienhilfe:** Betreuung und Begleitung von Familien in Not in der eigenen Gemeinde
- **Familienpolitik:** Vorantreiben von familienpolitisch brisanten Anliegen in der Gemeinde, auch in Zusammenarbeit mit dem/der Familienreferent/in (z.B. sichere Schulwege, Schülerlotsen, Bau von Kinderspielplätzen, genügend Grünflächen für Kinder....)
- **Familienfreizeit:** Familienfeste, Faschingsumzüge, Familienspiele, Familienwanderungen, Theater,...

Projekte & Initiativen: Familienbildung

- **Weiterbildungsveranstaltungen auf Ortsebene:** Organisation von Vorträgen bzw. Seminaren in den verschiedensten Bereichen
- **Vortragsreihen und Veranstaltungen** in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
- „Ein **Abenteuerwochenende mit Papi**“ (4. und 5. Mai 2013)
- Diskussions- und Vortragsreihe zum Thema „**Alkohol und Vandalismus bei Jugendlichen**“, „**Pubertät**“, „**Familien-Team**“
- Seminar „**Elternschule – Fit für Kids**“
- Partnerseminar „**Fit für eine gelingende Beziehung**“, „**Imago-Paarseminar**“
- Großelternseminar „**Fit für Enkel**“

Projekte & Initiativen: Familienpastoral

- Länderübergreifende „**Aktion Verzicht**“ in Zusammenarbeit mit dem Forum Prävention, Caritas und Schulamt
- **Nikolausschulungen** in Zusammenarbeit mit der Jungschar und KFB
- Feierlichkeiten zum **Diözesanen Familiensonntag am 26. Mai 2013**
- Fertigstellung der **zweiten Gottesdienstmappe** (Herbst 2013)

Projekte & Initiativen: Familienfreizeit

- Organisation der Veranstaltung „**Advent in Lichtenstern**“ für ehrenamtliche KFS-MitarbeiterInnen am 3. Adventsonntag
- **KFS-Familienreisen 2013**
- **Urlaub von der Pflege** für pflegende Angehörige (07.-11. Mai 2013)
- **KFS-MitarbeiterInnen-Fahrt** nach Dresden (25.-28. April 2013)
- **Familienwanderungen** unter dem **Motto „Mühlen“**
 - Bezirk Pustertal 14. Juli 2013
 - Bezirk Vinschgau 28. Juli 2013
- **Urlaubsreisen 50+**

Projekte & Initiativen: Familienhilfe

- **Familienkalender 2014:** „Der Natur auf der Spur“
- **Finanzielle Soforthilfe** für unverschuldet in Not geratene Familien durch „Familie in Not“
- Kostenlose einmalige **Rechtsberatung** und psychologische Vermittlung
- **Terminvereinbarung** über die KFS-Geschäftsstelle
- Kontinuierliche Qualitätskontrolle durch das **Siegel sicher spenden**

Projekte & Initiativen: Familienpolitik

- auf **Gemeindeebene**
- auf **Landesebene**
- auf **Staatsebene** (Forum delle associazioni familiari)
- auf **europäischer Ebene** (FAFCE, KFÖ ...)
- **Mitarbeit in Steuerungsgruppe des Landes** zu den Durchführungsbestimmungen zum Familiengesetz
- Zusammenarbeit im informellen Zusammenschluss „**Allianz für Familie**“
- Unterstützung **Familienpass des Landes**

Projekte & Initiativen: Weiterbildung und Weiterentwicklung

MitarbeiterInnenschulungen für ehrenamtliche MitarbeiterInnen

- **Rhetorikschulungen** für Anfänger und Fortgeschrittene
- **Sitzungs- und Moderationsmanagement**
- **Computerkurs** für Anfänger
- Verwaltung der **KFS-Homepage**
- Lebendige **Familiengottesdienste** gestalten
- **Spielseminar**
- **Bezirksschulungen**

KFS – Weiterentwicklung

- 09.06.2013: ZA-Klausur: Einführung des neuen Zentralausschusses
- 30.11.2013: ZA-Sonderklausur zur KFS-Weiterentwicklung

Rechnungslegung 2012

Robert Steger

Geschäftsführer

RECHNUNGSLEGUNG 2012

Jahresabschluss zum 31.12.2012

| Aktiva | 2012 | 2011 |
|---------------------------------------|---------------------|---------------------|
| Immaterielles Anlagevermögen | 14.281,31 | 14.281,31 |
| Sachanlagen | 689.880,61 | 351.080,61 |
| Sonstige Forderungen | 919.194,28 | 924.489,67 |
| Liquide Mittel | 646.134,49 | 1.010.582,90 |
| Aktive Abgrenzungen | 2.310,68 | 1.661,71 |
| Steuerkonten | 1.686,27 | 1.043,45 |
| SUMME | 2.273.487,64 | 2.303.139,65 |
| Passiva | | |
| Liquide Mittel | 42.663,24 | 17.648,41 |
| Eigenkapital und Reserven | 359.823,16 | 359.823,16 |
| Gewinn/Verlustvortrag | 675.985,85 | 675.646,96 |
| Abfertigungsrückstellungen | 14.387,94 | 15.325,79 |
| Darlehen | 400.000,00 | 400.000,00 |
| Lieferantenverbindlichkeiten | 29.852,65 | 18.643,66 |
| Steuerkonten | 12.122,13 | 9.247,61 |
| Fürsorgebeiträge | 18.973,03 | 14.838,17 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 132.019,42 | 126.312,64 |
| Abschreibefond | 338,89 | 338,89 |
| Passive Abgrenzungen | 516.845,91 | 505.620,97 |
| Defizit | 74.086,47 | |
| SUMME Passiva und Eigenkapital | 2.273.487,64 | 2.303.139,65 |

| | 2012 | 2011 |
|---|---------------------|---------------------|
| Aufwendungen | | |
| Einkauf für Produktion und Wareneinkauf | 73.277,47 | 63.895,93 |
| Einkauf von Dienstleistungen | 981.121,30 | 861.187,76 |
| Fahrzeugspesen | 53,94 | 433,24 |
| Nicht lohnabhängige Arbeitsleistungen | 130.489,48 | 145.389,34 |
| Verwaltungs- und Vertriebspensen | 32.873,78 | 45.124,12 |
| Kosten für Nutzung Güter | 7.687,61 | 21.180,00 |
| Personalspensen | 237.637,32 | 257.400,56 |
| Sonstige Betriebsaufwendungen | 4.752,54 | 8.275,55 |
| Finanzierungsaufwendungen | 18.650,98 | 3.439,15 |
| Außerordentliche Aufwendungen | 60.762,18 | 22.105,61 |
| Abschreibungen | 5.706,78 | 7.020,55 |
| | 8.275,55 | 4.414,00 |
| Summe Aufwendungen | 1.553.013,38 | 1.435.451,81 |
| Überschuss/Defizit | -74.086,47 | 338,89 |
| SUMME ZUM AUSGLEICH | 1.435.790,70 | 1.421.250,00 |
| Erlöse | | |
| Warenverkauf und Leistungen | 1.436.729,99 | 1.344.023,12 |
| Sonstige Erlöse | 14.189,48 | 58.376,85 |
| Kapitalerträge | 1.100,65 | 3.743,67 |
| Außerordentliche Erlöse | 26.906,79 | 26.647,06 |
| GESAMTSUMME ERLÖSE | 1.435.790,70 | 1.421.250,00 |

Bericht der
Rechnungsrevisoren 2012

Dr. Markus Wisthaler

Rechnungsprüfer

Entlastung des Zentralausschusses

Utta Brugger

Dank dem
Zentralausschuss

Musikalischer Auftakt Böhmische der Bürgerkapelle Gries

Grußworte der Ehrengäste

Dr. Richard Theiner
Landesrat für Familie, Frau und Jugend

Grußworte der Ehrengäste

Dr. Martha Stocker

Regionalassessorin
Familienpaket und Sozialvorsorge,
Ordnung der Pflegebetriebe und
regionale Zusatzrenten

Grußworte der Ehrengäste

Dr. Hans Heiss
Landtagsabgeordneter

Die Wahlen im KFS

Amtsperiode 2013-2017

**Der Zentralausschuss
und
seine KandidatInnen**

KANDIDATINNENSTECKBRIEF

Neuwahl des KFS-Zentralausschusses

Sascha Aufderklamm

Jahrgang 1976, aus St. Jakob/Leifers
Koordinator am Jugendgericht Bozen, verheiratet, zwei
Kinder

Bisheriger Einsatz im KFS:

Zentralausschuss, Mitglied im Fachausschuss Bildung,
Freizeit und Generationen

Motivation für die Kandidatur: Die Südtiroler
Familienpolitik weiter vorantreiben und festigen: als
Vater von 2 Kindern kenne ich die täglichen
Bedürfnisse einer Familie, sowohl in finanzieller als
auch in menschlicher Hinsicht, und möchte mich daher
genau für diese Belange stark machen.

Schwerpunkte in dieser Amtsperiode:

Zentralausschuss, Familien- und Jugendpolitik



KANDIDATINNENSTECKBRIEF

Neuwahl des KFS-Zentralausschusses

Marion Falser

Jahrgang 1976 aus Sarnthein
Krankenschwester, zwei Kinder

Bisheriger Einsatz im KFS:

Neue Zweigstellenleiterin in Sarnthein

Motivation für die Kandidatur: Einsatz für Familien

Schwerpunkte in dieser Amtsperiode: Anerkennung
der familiären Auszeiten für die Rente



KANDIDATINNENSTECKBRIEF

Neuwahl des KFS-Zentralausschusses

Norbert Kofler

Jahrgang 1969, aus Sarntal/Sarnthein
öffentlicher Angestellter, verheiratet, drei Kinder

Bisheriger Einsatz im KFS:

Verwaltungstechnische Mitarbeit für den neuen KFS-
Ausschuss - Zweigstelle Sarnthein

Motivation für die Kandidatur: etwas in der
Familienpolitik bewegen

Schwerpunkte in dieser Amtsperiode: Erarbeitung
von Maßnahmen zur Überbrückung zeitlicher und
finanzieller Engpässe der Familie



KANDIDATINNENSTECKBRIEF

Neuwahl des KFS-Zentralausschusses

Gerlinde Ritsch

Jahrgang 1966, aus Kaltern
Freiberufliche Tätigkeit, verwitwet, 3 Kinder

Bisheriger Einsatz im KFS:

Zweigstellenleiterin in Kaltern

Motivation für die Kandidatur: Neues bewegen

Schwerpunkte in dieser Amtsperiode:

Weiterentwicklung des KFS



KANDIDATINNENSTECKBRIEF

Neuwahl des KFS-Zentralausschusses

Gerlinde Haller

Jahrgang 1974, aus Tisens
Angestellte im Südtiroler Kinderdorf, Partner und 4
Kinder

Bisheriger Einsatz im KFS:

Motivation für die Kandidatur: persönliche Erfahrung
als Mutter und berufliche Erfahrung im Sozialbereich

Schwerpunkte in dieser Amtsperiode:

Standortbestimmung KFS; Räume für Familien vor Ort,
wie: Zweigstellen unterstützen, Kooperation und
Vernetzung, Familiengesetz



KANDIDATINNENSTECKBRIEF

Neuwahl des KFS-Zentralausschusses

Joachim Mair

Jahrgang 1973, aus Nals
Elektrotechniker, verheiratet, drei Kinder

Bisheriger Einsatz im KFS:

Mitgliedschaft in Nals



KANDIDATINNENSTECKBRIEF

Neuwahl des KFS-Zentralausschusses

Valentin Mair

Jahrgang 1956, aus Algund
Agronom, verheiratet, drei Kinder

Bisheriger Einsatz im KFS:

Zweigstellenleiter Algund, Bezirksausschuss
Burggrafenamt, Landesleitung, Zentralausschuss

Motivation für die Kandidatur: Die Anliegen der
Familien vertreten

Schwerpunkte in dieser Amtsperiode:

Familienpolitik



KANDIDATINNENSTECKBRIEF

Neuwahl des KFS-Zentralausschusses

Edith Regele Ratschiller

Jahrgang 1964, aus Nals

Hausfrau und Gastwirtin, verheiratet, 4 Kinder und 1 Enkelkind

Bisheriger Einsatz im KFS:

Mitarbeit im Fachausschuss Familienpolitik

Motivation für die Kandidatur: Durch die aktive Mitarbeit etwas für die Familien in Südtirol bewegen.

Schwerpunkte in dieser Amtsperiode: Stellenwert der Familie in der Gesellschaft weiter stärken; Eltern in ihren verantwortungsvollen Rollen stärken und unterstützen



KANDIDATINNENSTECKBRIEF

Neuwahl des KFS-Zentralausschusses

Cecilia Miribung

Jahrgang 1976, aus Klausen
Sekretärin, verheiratet, ein Kind

Bisheriger Einsatz im KFS:

Zweigstellenleiterin in Klausen

Motivation für die Kandidatur: Einsatz; Aufwertung;
Innovation in der Familie

Schwerpunkte in dieser Amtsperiode: Im Team
wichtige Schwerpunkte für die Familie vorantreiben.



KANDIDATINNENSTECKBRIEF

Neuwahl des KFS-Zentralausschusses

Renata Piras Gasser

Jahrgang 1977, aus Latzfons
Kindergärtnerin in Erziehungsurlaub, verheiratet,
Mutter von 3 Kindern

Bisheriger Einsatz im KFS:

Seit 2006 Mitarbeiterin im KFS Ausschuss -
Zweigstelle Latzfons

Motivation für die Kandidatur: Familie ist mir wichtig

Schwerpunkte in dieser Amtsperiode: Einsatz im
KFS zum Wohle der Familien



KANDIDATINNENSTECKBRIEF

Neuwahl des KFS-Zentralausschusses

Angelika Weichsel Mitterutzner

Jahrgang 1955, aus Vahrn

Fachlehrerin, verheiratet, drei erwachsene Kinder

Bisheriger Einsatz im KFS: Zweigstellenleiterin in Vahrn (1994-2013); Bezirksausschuss Eisacktal seit 1997; Mitglied im Zentralausschuss und in der Landesleitung seit 2009.

Motivation für die Kandidatur: Ich glaube an die Familie und daran, dass sie eine der tollsten Ideen Gottes ist.

Schwerpunkte in dieser Amtsperiode: Vernetzung und Zusammenhalt innerhalb und außerhalb des KFS



KANDIDATINNENSTECKBRIEF

Neuwahl des KFS-Zentralausschusses

Mathilde Ausserhofer Gartner

Jahrgang 1958, aus Uttenheim

Lehrerin i. P, verheiratet, 2 erwachsene Söhne

Bisheriger Einsatz im KFS:

Zweigstellenleiterin in Uttenheim, Bezirksausschuss
Pustertal, Zentralausschuss

Motivation für die Kandidatur: Familien brauchen
Unterstützung und Hilfe des Verbandes; der Verband
braucht Ehrenamtliche

Schwerpunkte in dieser Amtsperiode: so gut wie
möglich mitarbeiten



KANDIDATINNENSTECKBRIEF

Neuwahl des KFS-Zentralausschusses

Pia Feichter Reichegger

Jahrgang 1965, aus Uttenheim
Hausfrau/Bäuerin

Bisheriger Einsatz im KFS:

Ausschussmitglied seit 2003 im KFS Uttenheim

Motivation für die Kandidatur: Familie und
Zusammenhalt sind mit wichtig

KANDIDATINNENSTECKBRIEF

Neuwahl des KFS-Zentralausschusses

Anna Kronbichler Oberschmied

Jahrgang 1953, aus Reischach

Lehrerin i.P., verheiratet, 2 erwachsene Kinder

Bisheriger Einsatz im KFS:

11 Jahre im Ausschuss - 13 Jahre Zweigstellenleiterin
im KFS Reischach

Motivation für die Kandidatur: Familie ist mir ein
großes Anliegen; mich für Südtiroler Familien
einsetzen

Schwerpunkte in dieser Amtsperiode: Familie in
Südtirol muss noch größeren Stellenwert bekommen



KANDIDATINNENSTECKBRIEF

Neuwahl des KFS-Zentralausschusses

Elisabeth Schmid Gabrielli

Jahrgang 1966, aus Aldein
Angestellte, verheiratet, drei Kinder

Bisheriger Einsatz im KFS: Zweigstellenleiterin
Truden, Bezirksleiterin Unterland, Zentralausschuss,
Fachausschuss Familienpastoral, Fachausschuss
Bildung, Freizeit und Generationen.

Motivation für die Kandidatur: Die Familienarbeit hat
mich nun viele Jahre begleitet und es ist immer wieder
eine Freude Gemeinschaft erleben zu dürfen. Ich bin
gern dabei, der KFS lässt mich nicht los.

Schwerpunkt in dieser Amtsperiode: Was brauchen
unsere Familien, unsere Zweigstellen? Wie können wir
schnell und richtig helfen? Damit möchte ich mich in
den nächsten vier Jahren befassen und miteinander im
KFS etwas bewegen.



KANDIDATINNENSTECKBRIEF

Neuwahl des KFS-Zentralausschusses

Paul Zelger

Jahrgang 1967, aus Montan
Landwirt

Bisheriger Einsatz im KFS:

4 Jahre im Ausschuss der Zweigstelle Montan, 4 Jahre
als Zweigstellenleiter



KANDIDATINNENSTECKBRIEF

Neuwahl des KFS-Zentralausschusses

Norbert Kofler

Jahrgang 1962, aus Prad
Tischler, verheiratet, 2 Kinder (ein Sohn 16 Jahre, eine Tochter 14 Jahre)

Bisheriger Einsatz im KFS:

Stellvertreter in der Zweigstelle Prad, Bezirksleiter-
Stellvertreter im Bezirk Vinschgau

Motivation für die Kandidatur: Es ist mir wichtig, die
Position der KFS zu stärken.

Schwerpunkt in dieser Amtsperiode: Die
traditionelle Familie (Ehepaar und Kinder) zu fördern.



KANDIDATINNENSTECKBRIEF

Neuwahl des KFS-Zentralausschusses

Gabi Pinggera Spiess

Jahrgang 1969, aus Stilfs

Angestellte

Bisheriger Einsatz im KFS:

Zweigstelle Stilfs



KANDIDATINNENSTECKBRIEF

Neuwahl des KFS-Zentralausschusses

Irmgard Huber

Jahrgang 1965, aus Gasteig /Ratschings
Freizeitgestalterin/Altenpflegerin, 2 Töchter, Partner
mit drei Söhnen

Bisheriger Einsatz im KFS:

voraussichtlich künftiger Einsatz im Wipptal

Motivation für die Kandidatur: anderen Familien zu
helfen; sich für Familien einsetzen

Schwerpunkte: Familiengesetz - Familien in Not



ERKLÄRUNG DES WAHLMODUS

Vorsitzender der Wahlkommission,
Dr. Klaus Raffeiner

KANDIDATINNEN

Neuwahl des KFS-Schiedsgerichts

Utta Brugger, Klobenstein/Ritten, KFS-Präsidentin

Günther Ennemoser, Gossensaß, pensionierter Lehrer

Dr. Christine Mayr, Bozen, Rechtsanwältin

Dr. Heiner Nicolussi-Leck, Bruneck, Rechtsanwalt

Dr. Johann Passler, Percha, Bürgermeister, Mittelschuldirektor

Dr. Klaus Raffener, Neumarkt, Gemeindefarzt, ehemaliges KFS-Landesleitungsmitglied

Peter Stürz, Aldein, Angestellter, Gemeindereferent

Dr. Christine von Stefenelli, Kaltern, ehemalige KFS-Präsidentin

WAHL DES SCHIEDSGERICHTS

per Akklamation

KANDIDATEN

Neuwahl der Rechnungsprüfer



Dr. Hannes Prantl, Bozen, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Dr. Heiner Oberrauch, Kaltern, Unternehmer

WAHL DER RECHNUNGSPRÜFER

per Akklamation

WAHL DES ZENTRALAUSSCHUSSES

Musikalischer Auftakt Böhmische der Bürgerkapelle Gries

PAUSE

*Wir laden zu einem
kleinen Umtrunk*

Um 16.20 Uhr geht es weiter ...

Puppentheater
Andreas Ulbrich

Ehrungen

Priska Theiner

Mathilde Ausserhofer Gartner

Valentin Mair

Greti Seidner

Elisabeth Schmid Gabrielli

Angelika Weichsel-Miterrutzner

„Ohne Glaube geht es nicht. Von der Bedeutung christlicher Erziehung “

durch

**Seelsorgeamtsleiter
Eugen Runggaldier**

**Die Wahlen...
und
ihre Ergebnisse...**

**durch
Dr. Klaus Raffeiner**

Wahlergebnis

Wahl zum Zentralausschuss des KFS

| | NAMEN | STIMMEN |
|----|-------|---------|
| 1 | | |
| 2 | | |
| 3 | | |
| 4 | | |
| 5 | | |
| 6 | | |
| 7 | | |
| 8 | | |
| 9 | | |
| 10 | | |
| 11 | | |
| 12 | | |

**Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit und
Auf Wiedersehen!**

Wir wünschen eine gute Heimfahrt!